

# Jugendamt

## Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2399/19

Titel der Drucksache

Zusätzliche Angebote der Schulsozialarbeit im Jahr 2020

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben? Ja.

Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? Ja.

Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor? Ja.

**Stellungnahme**

Aus Sicht der Verwaltung des Jugendamtes sollte auch die Möglichkeit eröffnet werden, dass Aufstockungen an allgemeinbildenden Schulen vorübergehend durch den an diesen Schulen bereits tätigen Träger Perspektiv e. V. realisiert werden. Sofern zusätzliche Landesmittel über den 31.12.2020 hinaus zur Verfügung stehen sollten, sollte die Trägerverantwortlichkeit für die Schulen dahingehend neu beraten werden, dass spätestens zum Schuljahreswechsel im Jahr 2021 der Träger Perspektiv e. V. für max. 20,25 VbE eine Förderung erhält (wie im aktuellen Kinder- und Jugendförderplan). Der Beschlusspunkt 1 sollte daher geändert und ein weiterer Beschlusspunkt hinzugefügt werden.

**Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:**

I Der Unterausschuss Kinder- und Jugendförderplanung wird beauftragt, gemeinsam mit der Verwaltung des Jugendamtes ein Interessenbekundungsverfahren einzuleiten, um geeignete anerkannte Träger der Jugendhilfe für die Realisierung befristeter zusätzlicher Angebote der Schulsozialarbeit an allgemeinbildenden Schulen (Aufstockung bzw. Neueinrichtung an neuen Schulstandorten) im Jahr 2020 zu finden.

Neu: Zusätzliche Stellen(-anteile) durch Aufstockung an Bestandsschulen können vorübergehend durch den Perspektiv e. V. realisiert werden. Für den Fall einer zusätzlichen Landesförderung über den 31.12.2020 hinaus ist zu gewährleisten, dass spätestens mit Beginn des Schuljahres 2021/22 der Förderumfang für Schulsozialarbeit beim Träger Perspektiv e. V. max. 20,25 VbE beträgt.

Anlagenverzeichnis

gez. Peilke

Unterschrift Amtsleitung

21.11.2019

Datum